Aruba Instant On AP11 Access Point

Installationsanleitung

Der Aruba Instant On AP11 Dual-Radio Access Point unterstützt IEEE 802.11ac Wave 2 und bieten dank der 2x2 MU-MIMO-Technologie (Multi-User Multiple-Input, Multiple-Output) hohe Leistung, während er auch drahtlose Dienste gemäß 802.11a/b/g/n unterstützt. Der AP11 Access Point ist für die Decken- und Wandmontage gedacht.

Lieferumfang

- 1 AP11 Access Point
- 1 Deckenmontagehalterung (Schiene für abhängte Decke)
- 1 Wand-/Deckenmontagehalterung (massive Fläche)
- 1 Ethernetkabel

HINWEIS

Wenn Sie das AP11-Paket bestellt haben, beinhaltet dieses außerdem einen Netzadapter und ein Kabel für die Stromversorgung des AP über eine Netzsteckdose.

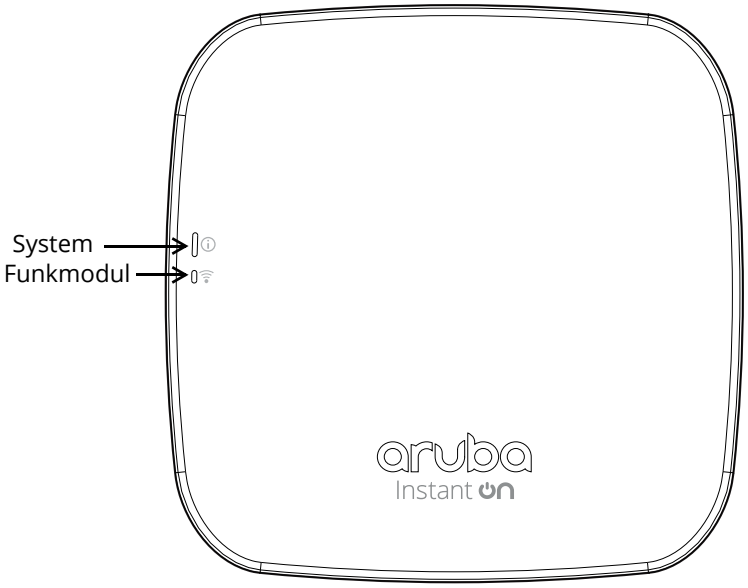
HINWEIS

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Teile fehlen oder beschädigt sind oder wenn Sie falsche Teile erhalten haben. Bewahren Sie den Karton einschließlich der Original-Verpackungsmaterialien nach Möglichkeit auf. Verwenden Sie diese Materialien, um das Produkt bei Bedarf zu verpacken und an den Händler zurückzugeben.

Hardwareübersicht

In den folgenden Abschnitten sind die Hardwarekomponenten des AP11 Access Points beschrieben.

Abbildung 1 *AP11 (Vorderansicht)*



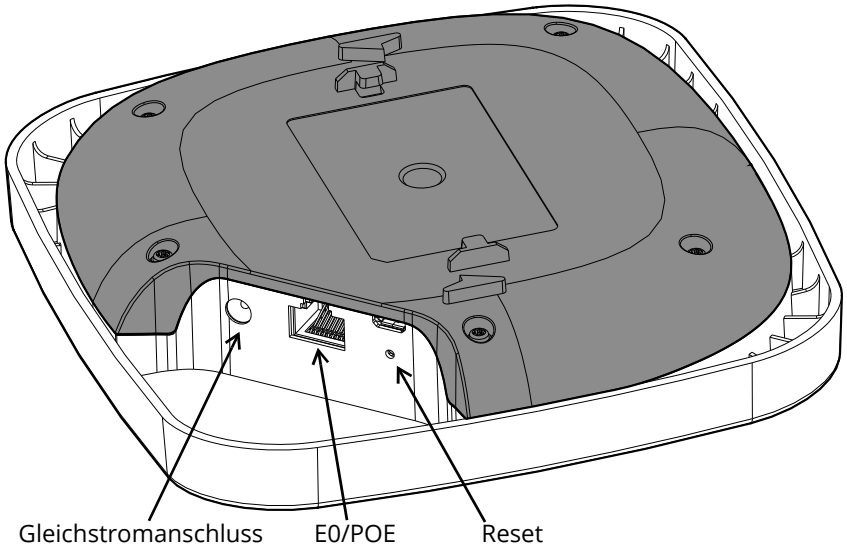
LED

Der AP11 Access Point verfügt über zwei LEDs, die den System- und Funkstatus des Geräts anzeigen.

Tabelle 1 *Status des AP11 Access Point LEDs*

LED	Farbe/Status	Bedeutung
System	Keine Lämpchen	Gerät erhält keinen Strom
	Blinkt Grün	Gerät ist wird gestartet
	Abwechselnd Grün/Gelb	Gerät ist für das Setup bereit
	Durchgehend grün	Gerät ist bereit
	Durchgehend gelb	Gerät hat ein Problem erkannt
	Durchgehend rot	Gerät hat ein Problem – sofortige Maßnahme erforderlich
Funkmodul	Keine Lämpchen	WLAN ist nicht bereit, drahtlose Clients können sich nicht verbinden
	Durchgehend grün	WLAN ist bereit, drahtlose Clients können sich verbinden

Abbildung 2 *AP11 (Rückansicht)*



E0/POE-Anschluss

Der AP11 Access Point verfügt über einen 10-100/1000Base-T Ethernet-Anschluss (E0) mit automatischer Erkennung für kabelgebundene Netzwerkkonnektivität. Dieser Anschluss ist konform mit Power over Ethernet (PoE) gemäß IEEE 802.3af und akzeptiert 48 VDC (Nennspannung) als standardgemäß definiertes Powered Device (PD, Verbraucher) von einem Power Sourcing Equipment (PSE, Energieversorger), zum Beispiel von einem PoE-Midspan-Injektor, oder von einer Netzwerkinfrastruktur, die PoE unterstützt.

Gleichstromanschluss

Wenn PoE nicht verfügbar ist, kann ein spezieller Aruba 12 V/ 30 W Netzadapter verwendet werden, um den AP11 Access Point mit Strom zu versorgen. Der Netzadapter ist im Karton enthalten, wenn Sie das Paket aus AP11 und Netzadapter kaufen.

Außerdem kann ein lokal versorgter Wechselstrom-zu-Gleichstrom-Adapter (oder eine beliebige Gleichstromquelle) verwendet werden, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen, solange alle lokal geltenden Vorschriften eingehalten werden und die Gleichstromschnittstelle die folgenden Anforderungen erfüllt:

- 12 VDC (+/- 5%) und mindestens 12 W
- Hohlstecker mit Außen-/Innendurchmesser 3,2/5,5 mm, Länge 9,5 mm

Reset-Taste

Die Reset-Taste auf der Unterseite des Geräts dient zum Zurücksetzen des Access Points auf die werkseitigen Standardeinstellungen sowie zum Ein- und Ausschalten der LED-Anzeigen.

Der Access Point kann auf zwei Arten auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden:

Zurücksetzen des APs während des normalen Betriebs

Halten Sie die Reset-Taste während des normalen Betriebs länger als 10 Sekunden mit einem schmalen Gegenstand (z. B. einer Büroklammer) gedrückt.

Zurücksetzen des APs während des Einschaltens

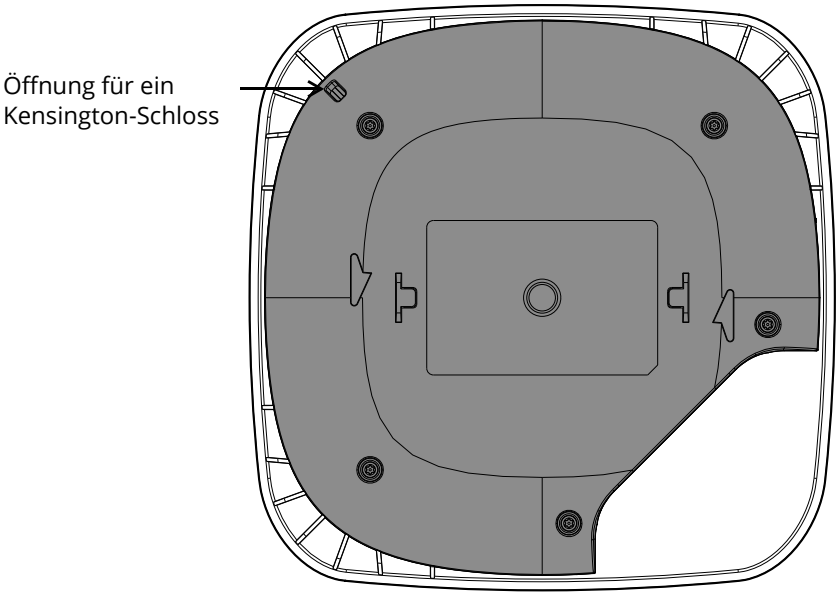
1. Halten Sie die Reset-Taste mit einem schmalen Gegenstand wie einer Büroklammer gedrückt, während der Access Point nicht eingeschaltet ist (weder über eine Gleichstromquelle noch über PoE).
2. Schließen Sie die Stromversorgung (Gleichstrom oder PoE) an den Access Point an, während Sie die Reset-Taste gedrückt halten.
3. Lassen Sie die Reset-Taste am Access Point nach 15 Sekunden los.

Um die LED-Anzeige aus-/einzuschalten, halten Sie die Reset-Taste mit einem schmalen Gegenstand (z. B. einer Büroklammer) während des normalen Betriebs für weniger als 10 Sekunden gedrückt.

Öffnung für ein Kensington-Schloss

Der AP11 Access Point verfügt über eine Vorrichtung zum Anbringen eines Kensington-Schlosses, um mehr Sicherheit zu bieten.

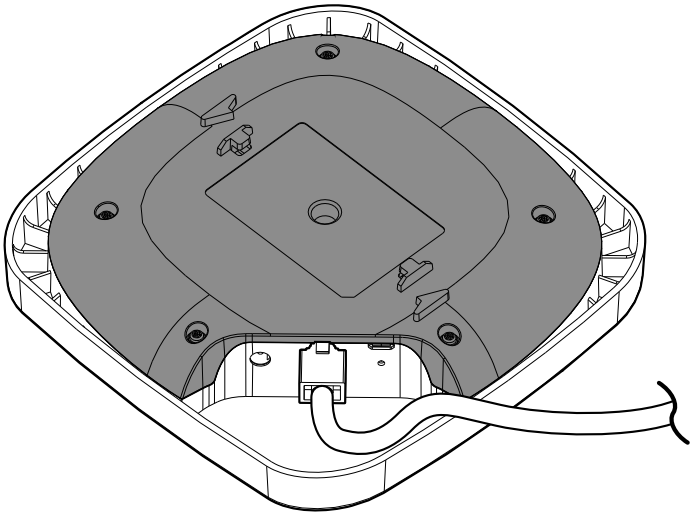
Abbildung 3 *AP11 Öffnung für ein Kensington-Schloss*



Kabelklemmen

Mithilfe der Kabelklemmen auf der Rückseite des Access Points bleiben die Ethernetkabel an Ort und Stelle, wie in Abbildung 4 gezeigt. Die Verwendung der Kabelklemmen ist optional und es werden nicht alle Arten von Kabeln und Steckern unterstützt.

Abbildung 4 Kabelklemmen



Lesen Sie die folgenden Abschnitte durch, bevor Sie den Installationsvorgang beginnen.

HINWEI

Der AP11 Access Point wurde so entwickelt, dass behörd liche Vorschriften eingehalten werden; deshalb dürfen die Einstellungen nur von autorisierten Netzwerkadministratoren geändert werden.

Jeder Installationsort sollte sich so nah wie möglich an der Mitte des beabsichtigten Abdeckungsbereichs befinden und sollte weder Hindernisse noch offens ichtliche Störungsquellen aufweisen. Diese Dämpfer/ Reflektoren/Störungsquellen beeinträchtigen die Verbreit ung der Funkwellen und sollten in der Planungsphase berücksichtigt und ausgeglichen werden.

VORSICHT

Die Verwendung dieses Geräts neben oder gestapelt mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies den Betrieb stören könnte. Sollte eine solche Aufstellung nötig sein, sollte beobachtet werden, ob dieses Gerät und die anderen Geräte normal funktionieren.

Erkennen bekannter Funkdämpfe r/Reflektoren/Störungsquellen

Es ist sehr wichtig, während der Installationsphase vor Ort nach Elementen zu suchen, die als Funkdämpfer oder -reflektoren bzw. als Störungsquellen bekannt sind. Achten Sie darauf, dass diese Elemente berücksichtigt werden, wenn Sie einen Access Point an seinem festen Standort anbringen.

Beispiele für Funkdämpfer:

- Zement/Beton – Alter Beton gibt viel Wasser ab, wodu rch der Beton ausgetrocknet wird, was die Ausbreitung von Funkwellen ermöglicht. Neuer Beton bindet viel Wasser, sodass Funksignale blockiert werden.
- Natürliche Elemente – Aquarien, Brunnen, Teiche und Bäume
- Ziegelwände

Beispiele für Funkreflektoren:

- Metallobjekte – Metallplatten zwischen Stockwerken, Betonrippenstahl, Feuertüren, Klimaanlagen- und Heizungsschächte, mit Draht verstärkte Fenster, Jalo usien, Maschendrahtzäune (je nach Maschengröße), Kühlschränke, Gestelle, Regale und Aktenschränke.
- Platzieren Sie einen Access Point nicht zwischen zwei Klimaanlangen-/Heizungsschächten. Achten Sie darauf, dass Access Points unter solchen Schächten pl atziert werden, um Funkstörungen zu vermeiden.

Beispiele für Funkstörungsquellen:

- Mikrowellengeräte und andere 2,4- oder 5-GH z-Objekte (zum Beispiel schnurlose Telefone)
- Schnurlose Headsets, wie sie zum Beispiel in Call Centern und Kantinen verwendet werden